

Ueber zwei Gregorbriefe.

Von Ludo M. Hartmann.

Die Briefe Papst Gregors I. sind, wie Ewald (N. A. III) nachgewiesen hat, in drei verschiedenen Sammlungen überliefert, deren jede chronologisch geordnet ist. Die grösste Sammlung, R ($=r+q$) umfasst alle Regierungsjahre Gregors, eine zweite, C, nur die Zeit vom 1. Sept. 598 bis 31. Aug. 599. Eine scheinbare Abweichung von dieser Ordnung ist noch von Ewald selbst beseitigt worden (N. A. VII, 587 ff.). Die älteren Herausgeber hatten nämlich zwei Briefe für identisch gehalten, deren kanzleimässige Formel zwar die gleiche war, die sich aber durch einen Namen unterschieden. Der eine Brief war in der Sammlung C überliefert, der andere in der Sammlung R, aber nicht unter den Briefen der 2. Indiction (598—9): man musste also, bevor man sie unterscheiden konnte, annehmen, dass der Brief einmal an der unrichtigen Stelle eingetragen war.

Aber auch eine zweite scheinbare Abweichung von jener Ordnung lässt sich beseitigen, wenn man ein Versehen der früheren Herausgeber berichtigt.

Die beiden Briefe, deren Text ich folgen lasse, sind niemals genügend auseinandergehalten worden. Der erste Brief ist in die Sammlung R unter die Julibriefe der 14. Indiction, der zweite in die Sammlung R unter die Aprilbriefe der 2. Indiction und ausserdem in die Sammlung C aufgenommen. (Vgl. N. A. III, S. 579). Trotzdem hat die 'editio princeps', vielleicht ihrem Manuskripte, das einer späten Zeit angehört, folgend, aus beiden Briefen einen gemacht, der unter den Briefen der 14. Indiction abgedruckt wurde; sie giebt nämlich im Wesentlichen den älteren Brief (Reg. VI, 42) wieder, verschlimmbessert ihn aber durch zwei Stellen aus dem zweiten Briefe (Reg. IX, 137). Ein ähnliches Verfahren haben die Mauriner eingeschlagen, die den einen kombinierten Brief, den sie abdruckten, noch dazu willkürlich verschoben (als ep. III, 37 in die 11. Indiction), aber wenigstens einige abweichende Lesearten aus dem anderen Texte in den Noten wiedergaben. Die römische Ausgabe endlich und die von Gussanvilleus drucken zwar die Briefe an zwei Stellen ab (als